



Seniores für Seniores Sargans
Postfach 172
7320 Sargans
www.sfs-sargans.ch
info@sfs-sargans.ch

Bruno Tanner, Präsident

Jahresbericht 2016

Der Verein Seniores für Seniores Sargans ist schon im vierten Lebensjahr. An der heutigen 3. Hauptversammlung schauen wir auf das vergangene Vereinsjahr zurück, das wiederum sehr erfolgreich war.

Der Vorstand, das sind Lina Bähler, Aktuarin, Werner Wüst, Kassier und ich haben an 4 Sitzungen die Vereinsgeschäfte behandelt. Da meist alle Vorstandsmitglieder an den Anlässen teilnehmen, werden auch dann Probleme besprochen. An den Sitzungen nahm auch Wolfgang Sieber, Leiter der Vermittlungsstelle, teil.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Vorstandsmitgliedern für die engagierte, ehrenamtliche Mitarbeit.

Eine Hauptaufgabe an den Sitzungen war die Ausarbeitung des Programms. Dafür werden von allen Ideen eingebracht, aus denen das Jahresprogramm festgelegt wird. Für die Ausarbeitung der verschiedenen Anlässe wird jemand bestimmt. Da alle ihre Hausaufgaben prompt erledigen, kann an der nächsten Sitzung das Programm fertig zusammengestellt werden.

Die übrigen Sitzungsthemen sind immer die Finanzen und der Betrieb der Vermittlungsstelle. Im vergangenen Jahr haben wir beschlossen, dass bei Heimen, die die Kollektivmitgliedschaft anmelden, alle Bewohner des Heims als vollwertige Mitglieder gelten. Von diesem Angebot haben bisher das Alterszentrum Castelsriet, Sargans und das Generationenhaus in Vilters Gebrauch gemacht.

Ferner haben wir die Ausgabe von Geschenkgutscheinen beschlossen. Man kann Gutscheine kaufen für eine Anzahl Stunden, an denen ein Helfer oder eine Helferin des Vereins angebotene Tätigkeiten ausführt. Der Erfolg lässt noch auf sich warten.

Wir konnten wiederum Beiträge über unsern Verein in den Gemeindenachrichten von Sargans, Mels und Vilters-Wangs veröffentlichen. An den Zusammenkünften der Helfer haben wir immer auf Unfallgefahren aufmerksam gemacht.

Ein Dauerthema an den Sitzungen ist die

Mitgliederbewegung

Wir konnten das **300. Mitglied** feiern! Im vergangenen Jahr konnten wir 55 Neumitglieder begrüßen und hatten Abgänge von 19 Mitgliedern. Der Mitgliederbestand hat sich somit von 282 auf 318 Mitglieder erhöht. Wir wollen unsere Tätigkeiten auf die Gemeinden Sargans, Mels und Vilters-Wangs konzentrieren. Die geografische Aufteilung der Mitglieder lautet: Sargans 192, Gemeinde Mels 66, Vilters-Wangs 45 und andere (Bad Ragaz und Walenstadt) 15.

Bei den Abgängen sind 9 Austritte aus verschiedenen Gründen. Wie es bei einem Verein für ältere Personen nicht anders zu erwarten ist, mussten wir leider 10 Todesfälle beklagen. Es sind dies, in der Reihenfolge ihres Ablebens **Peter Klauser**, Sargans, Mitglied der Projektgruppe zur Gründung des Vereins und Revisor, **Alice Neuenschwander**, Heiligkreuz, **Theo Schlegel**, Sargans, **Walter Berther**, Sargans, **Dieter Bombis**, Vilters, **Inge Büsser**, Sargans, **Paul Berweger**, Bad Ragaz, **Kassian Tscherringer**, Vilters, **Josef Albrecht**, Sargans, **Anna Hager**, Sargans.

Ich bitte Euch, zu Ehren der Verstorbenen einige Momente der Stille zu beachten. Sie dürfen sitzen bleiben.

Vermittlungsstelle, Helferinnen und Helfer

Wolfgang Sieber wird über den Betrieb der Vermittlungsstelle orientieren. In der Vermittlungsstelle arbeiten 3 Personen, Wolfgang Sieber als Leiter und 2 Frauen. Erika Grünenfelder engagierte sich seit Beginn, hat aber auf Ende 2016 aus gesundheitlichen Gründen gekündigt. Liebe Erika, herzlichen Dank für Deinen grossen Einsatz, der nicht immer leicht war. Als neue Vermittlerin konnte Rita Scherrer, Vilters, verpflichtet werden.

Soziale Kontakte

Der **Seniorenmittagstisch** war auch im vergangenen Jahr ein beliebter Treffpunkt. Es ist erfreulich, dass man auch neue Gesichter antrifft. Leider ist die Besucherzahl doch etwas zurückgegangen. Der Mittagstisch ist eine gute Gelegenheit für Zugezogene und allgemein für Einsame um Kontakte mit andern zu knüpfen. Man darf auch kommen, ohne dass man Mitglied ist. Ich rufe sie auf, wenn ihr eine Person kennt, die einsam ist, bringt sie einmal mit zum Mittagstisch. Draussen auf den Tischen liegen Flyer des Vereins auf. Bedient euch damit und motiviert die Leute zum mitmachen.

Die **monatlichen Anlässe** waren

Am **21. Januar** wurden die Angebote und Dienstleistungen des Roten Kreuzes vorgestellt.

Am **18. Februar** stand die Winterwanderung von Trachslau nach Einsiedeln auf dem Programm. Nachher besuchten wir noch das Kloster Einsiedeln.

Am **16. März** führten wir die Hauptversammlung im OZ durch

Am **21. April** erzählte Wolfgang Sieber von seiner Wanderung in Cornwall und zeigt herrliche Bilder.

Am **19. Mai** besuchten wir die Schoggifabrik Läderach. Dank dem Problem mit dem Bus konnte der Genuss von Schokolade erweitert werden.

Am **13. Juni** nützten wir das Angebot der verbilligten Senioren-Tageskarten auf dem Walensee aus und genossen ein feines Mittagessen im Seehus.

Am **21. Juli** fuhren wir im Doppelstock-Bus ins Brandnertal und spazierten um den Lünensee.

Am **18. August** fand das Grillfest, dieses Mal im Clubhaus bei der Sportanlage Riet, statt.

Am **15. September** begab sich eine grosse Schar nach Pfäfers, um die neue Brücke zu bestaunen.

Am **20. Oktober** konnten die „Spieler“ auf Preise beim Lottomatsch fiebern.

Am **17. November** waren wir Gast im Weinkeller Lipp-Kunz in Maienfeld. Die Treberwurst mundete allen.

Am **15. Dezember** stimmte uns Dorothea Hartmann mit Geschichten auf Weihnachten ein.

Alle Anlässe waren gut besucht. Das gute Echo der Teilnehmer freute die Organisatoren und entschädigte sie für die grosse Arbeit.

Finanzen

Die Rechnungsablage folgt unter Traktandum 5.

Dank unerwarteten Unterstützungen müssen wir die finanzielle Lage des Vereins als sehr gut bezeichnen. Dieses Finanzpolster gibt uns Gelegenheit, vor allem die Aufwendungen für soziale Kontakte zu erhöhen. Am Mittagstisch kann vielleicht die Aufenthaltsdauer verlängert werden, wenn noch ein Kaffee gespendet wird. Es gibt dann eventuell doch wieder einmal einen Jass. Auch können wir die Leute in den Heimen mit Darbietungen erfreuen. Auf jeden Fall wird das Geld zum Wohl der Mitglieder eingesetzt.

Ausblick

Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Verein einen wertvollen Beitrag zum Wohlbefinden der älteren Menschen leisten können. Um den Auftrag, älteren Menschen beim möglichst langen Verbleib in der bekannten Umgebung zu helfen, benötigen wir Helferinnen und Helfer. Wichtig sind aber auch Hilfesuchende. Bauen sie die Hemmschwellen ab und melden Sie sich, wenn sie Hilfe nötig haben. Die Förderung von sozialen Kontakten werden wir in der bewährten Art fortführen. Wir hoffen, dass immer mehr Mitglieder an unseren Anlässen teilnehmen. Bei den Ausflügen werden wir möglichst Teilnehmerbeschränkungen vermeiden.

Im letzten Herbst wurde im Kanton St.Gallen ein **Seniorenrat** gegründet. Dieser soll die Anliegen der älteren Bevölkerung in der Politik vertreten. Der Anteil der Seniorinnen und Senioren an der Gesamtbevölkerung und damit auch die Ansprüche nehmen zu. Ich hoffe, dass dieser Rat sich auch um Anliegen der Seniorenvereine kümmern wird.

Dank

Es bleibt mir zu danken.

Ich danke, dass ihr **Euch** an diesem schönen Tag Zeit für die Versammlung genommen habt und für die Treue zum Verein.

Ich danke den **Helfenden** für ihre Einsätze für die Hilfesuchenden.

Ich danke **Lina und Werner** für ihren Einsatz im Vorstand.

Ich danke dem **Vermittlerteam** Wolfgang, Erika, Regina und Rita für ihre Arbeit.

Ich danke den **Gemeindebehörden** und den **Kirchenbehörden** für ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen

Ich danke allen **grosszügigen Spendern** für ihren wertvollen Beitrag.

Ich danke der **Ortsgemeinde** Sargans für den gestifteten Apéro.

Ich danke **allen**, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

Ich hoffe weiterhin auf ihr Wohlwollen.

Sargans, 12. März 2017

Präsident:
Bruno Tanner